

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt dargestellt wird, klicken Sie bitte [hier](#).

# museums.ch

## Newsletter ICOM Schweiz & VMS

5. Juli 2022

### Neuigkeiten

#### Neue VMS-Präsidentin ab 1. August 2022 ↘



Anlässlich der Generalversammlung vom 27. Juni 2022 wurde Carole Haenslers Wahl zur neuen Präsidentin des VMS verkündet. Die gebürtige Lausannerin ist seit 2013 Direktorin des Museo Villa dei Cedri in Bellinzona und übernimmt das Amt per 1. August 2022 von Isabelle Raboud-Schüle, die aufgrund ihrer Pensionierung zurücktritt. Der Vorstand des VMS dankt Isabelle Raboud-Schüle herzlich für ihr ausserordentliches Engagement in den vergangenen drei Jahren. Eine gebührende Verabschiedung findet am Jahreskongress in Bulle statt.

#### Neue ICOM-Vorstandsmitglieder ab 1. August 2022 ↘



Beatrice Tobler, Ausstellungskuratorin der kantonalen Museen Luzern, und Denis Decrausaz, Museumsleiter Museum Murten, wurden von den Mitgliedern neu in den Vorstand von ICOM Schweiz gewählt. Sie treten ihr Amt am 1. August 2022 an und ersetzen Elisabeth Abgottspon und Elena Kuznik. Beatrice Tobler übernimmt von Elisabeth Abgottspon die Leitung der Ausbildungskommission, welche sie während sechs Jahren engagiert leitete, wofür ihr herzlich gedankt sei.

#### Jahreskongress der Schweizer Museen, 1.–2. September 2022 ↘



Der diesjährige Jahreskongress der Schweizer Museen findet in Bulle statt. Unter dem Thema "Teilhaben und mitwirken - Museen im Wandel" werden die institutionellen Herausforderungen diskutiert, die mit der immer stärkeren Einbeziehung verschiedener Publikumsgruppen einhergehen. Die drei Keynotes von Dr. Henning Mohr, Eva Grädel, Pia Läderach und Thomas Soraperra sowie Agnès Parent werden ergänzt durch zehn praxisnahe Kurzinputs. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Musik, regionalen Spezialitäten und Exkursionen runden den Kongress ab. Anmeldefrist ist der 24. August 2022.

## VMS-Publikation "Provenienzforschung im Museum" ↘



In Zusammenarbeit mit einem Autorenkollektiv bestehend aus Mitgliedern des Schweizerischen Arbeitskreises Provenienzforschung (SAP) hat der VMS den zweiten Band zum Thema "Provenienzforschung im Museum" mit Fokus auf Sammlungen aus kolonialem Kontext herausgegeben. Die Broschüre will Museen aller Bereiche für dieses komplexe Thema sensibilisieren, ihnen Denkanstösse, konkrete Vorschläge und praktische Empfehlungen liefern. Im Oktober organisiert der VMS zusammen mit dem SAP einen Workshop. Informationen dazu folgen.

### Bildung

## ICOM-Kurs "Ausstellungsmanagement", 12. September 2022 ↘



Der Kurs zeigt auf, was Agilität im Projektmanagement bedeutet und welche Punkte es bei der internen Organisation zu beachten gilt. Weiter thematisiert er, wie Ausstellungen nachhaltig konzipiert, geplant und umgesetzt werden können. Beide Themen werden praxisnah mit Blick hinter die Kulissen des Naturhistorischen Museums Basel vermittelt. Der Kurs richtet sich an Kurator:innen, Projektleitende von Ausstellungen sowie weitere Museumsmitarbeitende mit Erfahrung in der Ausstellungsorganisation.

## ICOM-Kurs "Partizipative Vermittlungsformate", 20. September 2022 ↘



Die Palette an Vermittlungsformaten und Methoden ist vielfältig. Nebst klassischen Führungen, die mittlerweile zum Standard-Angebot jedes Museums gehören, gibt es unzählige andere Formate, die die Besuchenden stärker einbinden und aktivieren. Der Kurs lotet aus, welche Rahmenbedingungen und Methoden sich besonders eignen, um Museumsbesuchende zum Mitmachen zu animieren und ortet allfällige Stolpersteine. Der Kurs richtet sich an erfahrene Mitarbeiter:innen aller Museumssparten und wartet mit verschiedenen Praxisbeispielen auf.

## ICOM-Kurs "Fundraising für Museen (Niv. 2)", 6. und 7. Oktober 2022



In den letzten Jahren haben digitale Instrumente und Kommunikationsmöglichkeiten neue Möglichkeiten für die Praxis des Fundraising-Managements eröffnet. Das Niveau 2 des Kurses "Fundraising für Museen" konzentriert sich auf die Möglichkeiten, mithilfe digitaler Instrumente Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, Interessierte und Mitglieder zu betreuen, und Spenden zu generieren. Dabei werden die besonderen Voraussetzungen und Möglichkeiten des jeweiligen Museumsbetriebs berücksichtigt und massgeschneiderte Ansätze entwickelt. Der zweitägige Kurs richtet sich an alle Museumsfachleute.

## Neuer ICOM-Kurs "Arbeiten im Depot", 20. Oktober 2022



Der Kurs vermittelt Standards und Empfehlungen für die wichtigsten Arbeitsabläufe im Depot sowie im Umgang mit den Objekten. Ein kurzer Theorieteil zur präventiven Konservierung wird mit Anwendungsbeispielen vor Ort ergänzt. Die eigenen Arbeitserfahrungen können eingebracht und im Austausch mit den anderen Kursteilnehmenden diskutiert werden. Er richtet sich in erster Linie an Sammlungsverantwortliche und -betreuende (angestellt und ehrenamtlich) aus kleineren und mittleren Museen, welche keine eigenen Konservator:innen-Restauratoren:innen haben.

---

## ICOM-Kurs "Lebendiges Kulturerbe und Museen", diverse Daten



Die Kursreihe "Lebendiges Kulturerbe und Museen" richtet sich an Museen, die praxisnah am Umgang mit lebendigen Traditionen und dem Einbezug von Ausübenden interessiert sind. VMS und ICOM Schweiz organisieren mit Unterstützung vom Bundesamt für Kultur und der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte in den Monaten August, September und Oktober drei Kurse mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten.

- 26. August 2022, Stadtmuseum Aarau, Sammeln und Erinnern mit Alltagsexpert:innen der Migrationsbevölkerung
- 15. September 2022, Museum.BL, Liestal, Bewahren und Vermitteln des regionalen textilen Kulturerbes
- 28. Oktober 2022, Museum Schloss Burgdorf, Teilhabe und Vermittlung des gesungenen immateriellen Kulturerbes

---

## Revidiertes Urheberrechtsgesetz: Zoom-Input, 27. September 2022



Aufgrund des revidierten Urheberrechtsgesetzes sind neu auch Video-on-demand-Angebote von Museen tarifpflichtig. VMS, VSK und Memoriav verhandelten gemeinsam mit den Verwertungsgesellschaften, um ein Kleinstpauschalen-Modell zu erwirken. Im Input-Zoom vom 27.9.22, 9 bis 10.30 Uhr, erläutert Dr. Sandra Sykora, die im Namen der Verbände die Verhandlungen führte, die wichtigsten Eckpunkte. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter [info@museums.ch](mailto:info@museums.ch) ist erwünscht.

### Netzwerk

---

## 26. ICOM-Generalkonferenz, 20.–28. August 2022



Die 26. Generalkonferenz von ICOM findet vom 20. bis 28. August 2022 hybrid unter dem Titel "The Power of Museums" statt. Die Konferenz konzentriert sich auf vier Hauptthemen: "wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit", "Digitalisierung und neue Technologien", "Zivilgesellschaft und Gemeinschaftsbildung" sowie "Führung und Management". Für die Teilnehmer:innen aus der Schweiz organisiert ICOM Schweiz am 24. August 2022 einen Abendanlass in der Schweizer Botschaft. Anmeldefrist hierfür ist der 17. August via [info@museums.ch](mailto:info@museums.ch).

---

## Jahreskonferenz NEMO, 9.–11. Oktober 2022 ↘



NEMO - Netzwerk der europäischen Museumsverbände, organisiert vom 9. bis 11. Oktober in Loulé, Portugal ihre Jahreskonferenz und feiert zugleich ihr dreissigjähriges Bestehen. Die Konferenz findet unter dem Titel "Innovation begins within - Resilient museums in times of disruption" und will untersuchen, wie Museen in einer sich schnell verändernden und herausfordernden Welt innovativer, agiler und flexibler werden können. Museumsfachleute aus der Schweiz sind eingeladen, daran teilzunehmen.

---

## Europäischer Tag der Restaurierung, 16. Oktober 2022 ↘



Die europäischen Restaurierungsverbände laden am 16. Oktober 2022 zum Europäischen Tag der Restaurierung ein. Für die Schweiz wird eine Website hochgeschaltet, welche den Restaurator:innen zur Präsentation ihrer Projekte zur Verfügung gestellt wird. Alle Museen, die Restaurator:innen beschäftigen sind eingeladen, sich am Europäischen Tag der Restaurierung zu beteiligen.

---

## Museumsvitrinen zu verkaufen ↘



Das Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig verkauft zehn Museumsvitrinen mit Flügeltüren (H/B/T: 123.5 x 178.5 x 80, Höhe Unterbau: 73.5 cm), entworfen von Susanna Biedermann. Füsse und Rahmen sind aus Chromstahl, ein Tablar ist aus Marmor, ein Tablar aus Glas. Die Vitrinen sind mit einem Transformator und Beleuchtung ausgestattet. Interessierte Museen sind gebeten, mit Alexandra Maurer Kontakt aufzunehmen: 061 201 12 80; [alexandra.maurer@bs.ch](mailto:alexandra.maurer@bs.ch).

---

## Folgen Sie @swissmuseums auf Twitter ↘

---

ICOM Schweiz - International Council of Museums  
Verband der Museen der Schweiz VMS  
Generalsekretariat  
Konradstrasse 14, CH-8005 Zürich  
Tel. +41 (0)44 244 06 50  
[info@museums.ch](mailto:info@museums.ch)

---